

Feuerwehr-Einsprechstelle (FES), DE-Stil

PRA-FMP-DE

Inhaltsverzeichnis

1	Schutz	4
2	Einleitung	5
3	Installation	6
3.1	Im Lieferumfang enthaltene Teile	6
3.2	Montage	6
3.3	Ethernet-Anschlüsse	9
3.4	Power-over-Ethernet (PoE)	9
3.5	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	9
4	Konfiguration	10
4.1	Obligatorische Software	10
4.2	Konfigurationsbeispiele	10
4.2.1	Allgemeine Konfiguration	10
4.2.2	Konfiguration der Erweiterungen	12
4.2.3	Konfiguration der Mitteilungen	14
4.2.4	Zonenkonfiguration	15
4.2.5	Rufkonfiguration	20
4.2.6	Aktionsdefinitionen	22
4.3	Konfigurationseinstellungen für BMZ	27
5	Betrieb	33
5.1	Angeschlossene Feuerwehr-Einsprechstelle	34
5.2	Alarmzustand	34
5.3	Fehlerzustand	34
5.4	Anzeigetest	35
5.5	Statusanzeigen für Sprechen	35
5.6	Rufauswahl für alle Zonen	36
5.7	Rufauswahl für einzelne Zonen	37
5.8	Verhalten mit mehreren Sprechstellen	38
6	Wartung	41
7	Technische Daten	42
8	Zulassungen	44

1 Schutz

Lesen Sie vor der Installation oder Inbetriebnahme der Produkte immer die verfügbaren Informationen zu Sicherheit und Schutz, die als gesondertes mehrsprachiges Dokument vorliegen.

Befolgen Sie alle Installationsanweisungen, und beachten Sie die folgenden Warnhinweise:



Hinweis!

Zusätzliche Informationen. Normalerweise führt die Nichtbeachtung von Hinweisen nicht zu Sach- oder Personenschäden.



Vorsicht!

Die Nichtbeachtung der Warnung kann zu Verletzungen oder Schäden am System bzw. zu anderen Sachschäden führen.



Warnung!

Stromschlaggefahr!

Alle Rechte vorbehalten. Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder vollständig noch teilweise reproduziert oder übertragen werden. Dies bezieht sich auf die Reproduktion oder Übertragung auf elektronischem oder mechanischem Wege sowie durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder andere Methoden. Informationen darüber, wie Sie eine Genehmigung für den Nachdruck oder die Verwendung von Auszügen einholen, erhalten Sie von Electro Voice Dynacord B.V.

Inhalte und Abbildungen können ohne Vorankündigung geändert werden.

2

Einleitung

Die Funktionalität der Feuerwehr-Einsprechstelle (FES) PRA-FMP-DE ist in Anlehnung an die DIN 14664 ausgelegt und erfüllt gleichzeitig alle Anforderungen als Bauprodukt gemäß EN54-16. Sie ist als Systemkomponente des Praesensa-Systems nach EN 54-16 zertifiziert. PRA-FMP-DE ist für den Einsatz in Deutschland konzipiert.

Die Feuerwehr-Einsprechstelle ist in ein rotes Wandgehäuse (feuerrot RAL 3000) mit verriegelbarer Tür eingebaut. Der zur Verriegelung erforderliche Profil-Halbzylinder nach DIN 18252 gehört nicht zum Lieferumfang. Sie enthält zwei Bedienfelder, eines für den Sammelruf-Betrieb und das zweite zur Ansteuerung von bis zu fünf Zonen oder Zonengruppen. Der Bediener kann das Handmikrofon für Live-Durchsagen verwenden. Durch Betätigen einer Taste kann der Bediener eine aufgezeichnete Alarmmitteilung wiedergeben. Die Live-Durchsage und die aufgezeichnete Mitteilung überschreiben jede andere Durchsage.

Die Basis für die PRA-FMP-DE bildet ein PRAESENSA Sprechstellen-Kit, das mit einem kundenspezifischen Bedienfeld mit Tasten und Statusanzeigen kombiniert wird. Es wird über CAN-Bus mit dem integrierten PRA-CSBK verbunden und dient als Interface für den PRAESENSA Systemcontroller. Die Leistungsaufnahme der PRA-FMP-DE ist begrenzt, um eine Überlastung des PRA-CSBK zu vermeiden und die PoE-Grenzwerte einzuhalten. Mithilfe des Sprechstellen-Kits erfolgt Datenkommunikation und Audioübertragung von und zur Feuerwehr-Einsprechstelle.

**Hinweis!**

Statt des PRAESENSA Systems kann auch das PROMATRIX 9000 System eingesetzt werden.

3 Installation

3.1 Im Lieferumfang enthaltene Teile

Der Karton enthält die folgenden Teile:

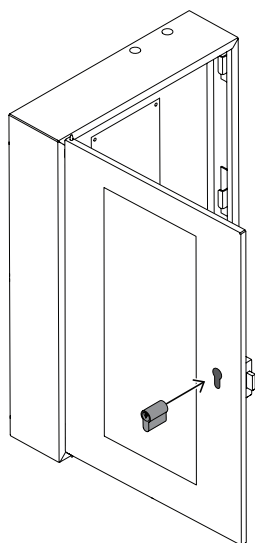
Anzahl	Komponente
1	Feuerwehr-Einsprechstelle (FES) mit 5-Zonen-Erweiterungsmodul
1	OSS-Erklärung

3.2 Montage

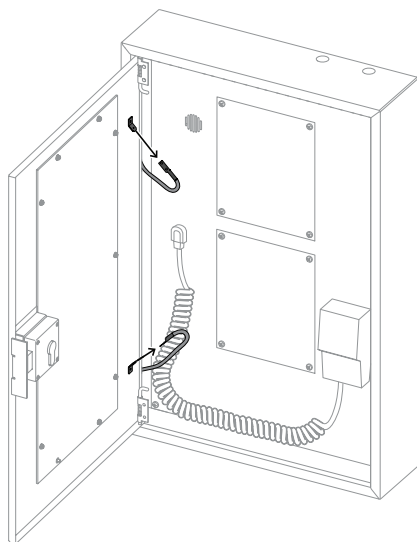
Die Feuerwehr-Einsprechstelle ist für die Wandmontage durch einen geschulten Techniker konzipiert.

Installation der Feuerwehr-Einsprechstelle

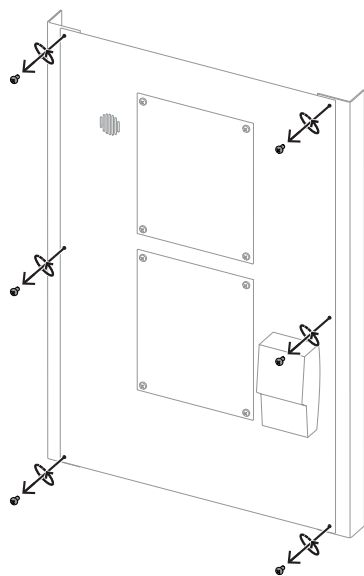
1. Öffnen Sie das Gehäuse.
2. Installieren Sie einen Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, der von einem Drittanbieter geliefert wird.



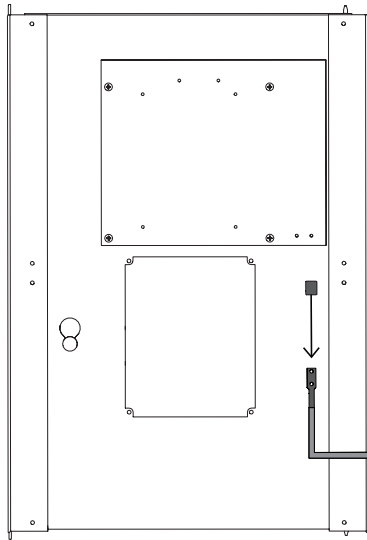
3. Entfernen Sie die beiden Erdungsleitungen vom Gehäusedeckel. Entfernen Sie für einfacheren Zugang auch den Gehäusedeckel.



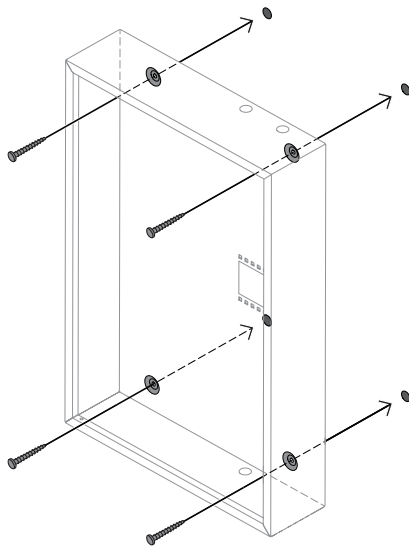
4. Lösen Sie die sechs Schrauben am schwarzen Frontpanel.



5. Entfernen Sie die Erdungsklemme von der Rückseite des Gehäuses.



6. Befestigen Sie das Gehäuse mit vier Schrauben an der Wand.



7. Installieren Sie eine externe Erdung am Erdungsanschluss an der Rückseite des Gehäuses.
8. Schließen Sie das CAT6a F/UTP-Kabel durch die oberen oder unteren schwarzen Öffnungen an der Feuerwehr-Einsprechstelle an.
 - Für eine redundante Applikation sind zwei Netzkabel erforderlich.
9. Schließen Sie das externe Netzkabel an das PRAESENSA System an.
 - Die Netzwerkanlüsse erfolgen über flexible kurze Patchkabel. Diese Art von Kabeln erleichtert den Anschluss von Installationskabeln und reduziert die Belastung der Leiterplattenanschlüsse.
10. Sichern Sie das Netzkabel mit Kabelbindern im Gehäuse.
11. Verbinden Sie die Erdungsklemme wieder mit der Rückseite des Gehäuses.
12. Setzen Sie das Frontpanel wieder in das Gehäuse ein.
13. Bringen Sie den Gehäusedeckel wieder an.
14. Verbinden Sie die beiden Erdungsleitungen erneut mit dem Gehäusedeckel.
15. Verschließen Sie das Gehäuse mit dem Schlüssel.

3.3 Ethernet-Anschlüsse

Die Feuerwehr-Einsprechstelle wird über ein oder zwei Netzkabel mit dem Systemnetzwerk verbunden. Die Kabeleinführungen befinden sich oben und unten am Gehäuse. Sie werden für eine direkte Verbindung zum IP-Netzwerk verwendet. Ein geschirmtes Ethernet-Kabel ist ausreichend für Power-over-Ethernet, Datenaustausch und Audioübertragung.

3.4 Power-over-Ethernet (PoE)

Die Feuerwehr-Einsprechstelle besitzt zwei Ethernet-Ports, einen integrierten Ethernet-Switch und RSTP. Die Feuerwehr-Einsprechstelle ist eine PoE-betriebene Systemkomponente (PD), die die korrekte Signatur und Klassifizierung für Stromversorgungseinrichtungen (PSE) liefert. So kann eine Stromversorgung (PSE) das Endgerät (PD) über die Ethernet-Kabel mit dem benötigten Strom versorgen. Schließen Sie für eine optimale Verfügbarkeit jeden Port an eine andere, unabhängige Stromversorgung (PSE) an, z. B. an eine PM9-MPS3 Multifunktionale Stromversorgung (Ports 1 und 2) oder an einen PRA-ES8P2S Ethernet-Switch (Ports 1–8). Falls eine der Verbindungen oder eine der PSE-Quellen ausfällt, wird der Betrieb der Feuerwehr-Einsprechstelle nicht beeinträchtigt. Bei beiden Verbindungen an dieselbe PSE existiert noch Verbindungsredundanz, aber keine PSE-Redundanz. Schleifen Sie die Ports der Feuerwehr-Einsprechstelle zu einer anderen Systemkomponente durch. Schließen Sie mindestens einen Port an eine PSE an, um die Feuerwehr-Einsprechstelle und deren Erweiterungen mit Strom zu versorgen. Die Verbindungsredundanz ist nicht möglich, wenn nur ein Port an einer Stromversorgung angeschlossen ist.

3.5 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit der Reset-Taste wird die Feuerwehr-Einsprechstelle auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Betätigen Sie diese Taste nur, wenn eine gesicherte Systemkomponente aus dem System entfernt wird, um einem anderen System hinzugefügt zu werden.

Die Reset-Taste der Feuerwehr-Einsprechstelle ist durch eine Öffnung auf der linken Seite des Switch und an der Anzeigeplatine zugänglich.

4 Konfiguration

Konfigurieren Sie die Feuerwehr-Einsprechstelle in der PROMATRIX 9000 Konfigurationssoftware , damit PRA-FMP-DE in Anlehnung an DIN 14664 funktioniert.

In der Konfigurationssoftware wird die Feuerwehr-Einsprechstelle anhand ihres Hostnamens identifiziert. Der Hostname ist auf dem Typenschild an der Innenseite der Tür aufgedruckt. Das Format des Hostnamens entspricht der Typennummer der Systemkomponente ohne Bindestrich, gefolgt von einem Bindestrich und den letzten sechs Hexadezimalstellen der MAC-Adresse.



Hinweis!

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie im PROMATRIX 9000 Konfigurationshandbuch.



Hinweis!

Führen Sie nach einem **Speichern und Neustart** des Konfigurationsinterface einen Neustart der PRA-FMP-DE durch, um sicherzustellen, dass die Feuerwehr-Einsprechstelle ordnungsgemäß funktioniert.

4.1 Obligatorische Software

Konform EN 54-16 / In Anlehnung an DIN 14664:

- PRAESENSA Installationspaket x.xx.zip Version 2.40 oder höher
 - Firmware
 - Logging-Server
 - Logging-Viewer
 - Open-Interface-Net-Installer
- Firmware-Upload-Tool
- Signalton-Bibliothek

4.2 Konfigurationsbeispiele

4.2.1 Allgemeine Konfiguration

So fügen Sie die Systemkomponenten dem PROMATRIX 9000 System hinzu

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Systemzusammenstellung**.
3. Fügen Sie die Feuerwehr-Einsprechstellen hinzu (PRA-CSBK).

Systemzusammenstellung

Name	Gerätetyp	Hostname	Standort	Identifikation anzeigen
PRA-SCL	PRA-SCx	PRASCL-0b4d92		<input type="checkbox"/>
PRA-AD608	PRA-AD608	PRAAD608-0de1c1		<input type="checkbox"/>
PRA-MPS3#1	PRA-MPS3	PRAMPS3-0cbe46		<input type="checkbox"/>
PRA-MPS3#2	PRA-MPS3	PRAMPS3-0c78d6		<input type="checkbox"/>
PRA-CSLD	PRA-CSxx	PRACSLD-0ccaae		<input type="checkbox"/>
PRA-FMP-DE	PRA-CSxx	PRACSBK-60f3f2		<input type="checkbox"/>

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übermitteln**.
 - Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

So konfigurieren Sie die Einstellungen der Feuerwehr-Bedienfelder

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Geräteoptionen**.
3. Klicken Sie auf **Sprechstelle**.
4. Wählen Sie die Feuerwehr-Einsprechstelle aus.
5. Wählen Sie die Elemente entsprechend dem Bild aus.

Sprechstelle: PRA-FMP-DE

- Allgemein
 - Klasse: Notfall
 - Erweiterungen: 3
 - Erwartete PoE-Eingänge: 2
 - Notfallrelevant:
- + Funktionen
 - + Audioeingänge
 - + Erweiterung 1
 - + Erweiterung 2
 - + Erweiterung 3
 - + Aufgezeichnete Mitteilungen
 - + Warnmitteilungen (Alert)

So konfigurieren Sie die Audioeingänge der Feuerwehr-Einsprechstellen

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Geräteoptionen**.
3. Klicken Sie auf **Sprechstelle**.
4. Wählen Sie die Feuerwehr-Einsprechstelle aus.

The screenshot shows the configuration interface for a BOSCH PRAESENSA system. The top bar includes the BOSCH logo, a home icon, and the user name 'Benutzer: admin'. The main title is 'Sprechstelle: PRA-FMP-DE'. The left sidebar contains a navigation menu with categories like 'Konfigurieren', 'Einstellungen', 'Diagnose', 'Sicherheit', and 'Über'. The main content area is titled 'Sprechstelle: PRA-FMP-DE' and contains several expandable sections: 'Allgemein', 'Funktionen', 'Audioeingänge', 'Erweiterung 1', 'Erweiterung 2', 'Erweiterung 3', 'Aufgezeichnete Mitteilungen', and 'Warnmitteilungen (Alert)'. The 'Audioeingänge' section is expanded, showing two input options: 'PRA-FMP-DE (*01) Mikrophon' (checked) and 'PRA-FMP-DE (*02) Line'. The 'Mikrophon' option has 'Überwachung' checked and 'Eingangsverstärkung' set to '0 dB'. At the bottom right of the interface is a blue button labeled 'Übermitteln'.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übermitteln**.
 - Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

4.2.2

Konfiguration der Erweiterungen

So konfigurieren Sie die Erweiterungen der Feuerwehr-Einsprechstellen

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Geräteoptionen**.
3. Klicken Sie auf **Sprechstelle**.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
5. Wählen Sie die Feuerwehr-Einsprechstelle aus.
6. Wählen Sie die Elemente entsprechend dem Bild aus.



PRAESENSA

SubSys: EN64-16-test

Konfigurieren

Benutzerkonten
Benutzer mit Zugriffssteuerung
Systemzusammenstellung
Geräteoptionen
Systemcontroller
Verstärker
Multifunktionale Stromversorgung
Sprechställe

Einstellungen

Notfallgruppe
Zugriffssteuerung
Steuerungsinterface-Modul
Audiointerface-Modul
Wandbedienfeld
Telefoninterface
Audio Routed Network Interface
System-Client
Netzwerk-Switch
Remote-System
Systemoptionen
Zonendefinitionen
Rufdefintionen
Aktionsdefinitionen
Audioverarbeitung
Konfiguration speichern
Sichern und Wiederherstellen

Diagnose

Sicherheit

Konfigurationsdaten drucken

Über

Benutzer: admin

Sprechstelle: FMP-DE-1

- Allgemein

Klasse

Notfall

Erweiterungen

3

Erwartete PoE-Eingänge

2

Notfallrelevant

+ Funktionen

+ Audioeingänge

- Erweiterung 1

<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*01]	Funktion	Bestätigen und/oder Zurücksetzen	
<input type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*02]	Funktion	Bestätigen und/oder Zurücksetzen	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*03]	Funktion	Bestätigen und/oder Zurücksetzen	
<input type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*04]	Funktion	Bestätigen und/oder Zurücksetzen	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*05]	Funktion	Anzegetest	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*06]	Funktion	Zone(n) stummschalten	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*07]	Funktion	Zone(n) stummschalten	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*08]	Funktion	Zone(n) stummschalten	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*09]	Funktion	Zone(n) stummschalten	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*10]	Funktion	Zone(n) stummschalten	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*11]	Funktion	Stufenweise Durchsage starten	Aktionen 1
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*12]	Funktion	Stufenweise Durchsage starten	Aktionen 1



+ Erweiterung 2

+ Erweiterung 3

+ Aufgezeichnete Mitteilungen

+ Warmmitteilungen (Alert)

Übermitteln



PRAESENSA

PRA-SCL

Konfigurieren

Benutzerkonten
Benutzer mit Zugriffssteuerung
Systemzusammenstellung
Geräteoptionen
Systemcontroller
Verstärker
Multifunktionale Stromversorgung
Sprechställe

Einstellungen

Notfallgruppe
Zugriffssteuerung
Steuerungsinterface-Modul
Wandbedienfeld
Telefoninterface
Audio Routed Network Interface
System-Client
Netzwerk-Switch
Remote-System
Systemoptionen
Zonendefinitionen
Rufdefinitionen
Aktionsdefinitionen
Audioverarbeitung
Konfiguration speichern
Sichern und Wiederherstellen

Diagnose

Sicherheit

Konfigurationsdaten drucken

Über

Benutzer: admin

Sprechstelle: PRA-FMP-DE

+ Allgemein

+ Funktionen

+ Audioeingänge

+ Erweiterung 1

- Erweiterung 2

<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*13]	Funktion	Stufenweise Durchsage starten	Aktionen 1
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*14]	Funktion	Stufenweise Durchsage starten	Aktionen 1
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*15]	Funktion	Stufenweise Durchsage starten	Aktionen 1
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*16]	Funktion	Stufenweise Durchsage starten	Aktionen 1
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*17]	Funktion	Stufenweise Durchsage starten	Aktionen 1
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*18]	Funktion	Stufenweise Durchsage starten	Aktionen 1
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*19]	Funktion	Stufenweise Durchsage starten	Aktionen 1
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*20]	Funktion	Stufenweise Durchsage starten	Aktionen 1
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*21]	Funktion	Zone(n) auswählen	
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*22]	Funktion	Zone(n) auswählen	
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*23]	Funktion	Zone(n) auswählen	
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*24]	Funktion	Zone(n) auswählen	

+ Erweiterung 3

+ Aufgezeichnete Mitteilungen

+ Warmmitteilungen (Alert)

Übermitteln

The screenshot shows the BOSCH PRAESENSA configuration interface. The top bar includes the BOSCH logo, a home icon, and the PRAESENSA logo. The user is logged in as 'admin'. The main content area is titled 'Sprechstelle: PRA-FMP-DE' and contains a list of zones with checkboxes and dropdown menus for selecting functions. The first zone, PRA-FMP-DE [*25], is selected. Below the list are buttons for 'Aufgezeichnete Mitteilungen' and 'Warnmitteilungen (Alert)', and an 'Übermitteln' button at the bottom right.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übermitteln**.
 - Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

4.2.3

Konfiguration der Mitteilungen

So konfigurieren Sie aufgezeichnete Mitteilungen

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Systemoptionen**.
3. Klicken Sie auf **Aufgezeichnete Mitteilungen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einfügen**.
5. Wählen Sie die Elemente entsprechend dem Bild aus.

The screenshot shows the BOSCH PRAESENSA configuration interface. The top bar includes the BOSCH logo, a home icon, and the user name 'Benutzer: admin'. The right side of the top bar shows 'PRAESENSA' and the version '2.40'. The left sidebar contains a menu with the following items: 'Konfigurieren', 'Benutzerkonten', 'Benutzer mit Zugriffsteuerung', 'Systemzusammenstellung', 'Geräteoptionen', 'Systemoptionen', 'Aufgezeichnete Mitteilungen' (highlighted), 'Systemeinstellungen', 'Zoneneinstellungen', 'Netzwerküberwachung', 'Zonendefinitionen', 'Rufdefinitionen', 'Aktionsdefinitionen', 'Audioverarbeitung', 'Konfiguration speichern', 'Sichern und Wiederherstellen', 'Diagnose', 'Sicherheit', 'Konfigurationsdaten drucken', and 'Über'. The main content area is titled 'Aufgezeichnete Mitteilungen' and contains a table with the following data:

Name	Dateiname
ZwZweiklang	ZwZweiklang.wav
Räumen	Räumen.wav
Vorgang	Vorgang.wav
Warnen	Warnen.wav

At the bottom right of the main area, there are three buttons: 'Einfügen', 'Löschen', and 'Übermitteln'.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übermitteln**.
 - Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

4.2.4

Zonenkonfiguration

So definieren Sie Zonen

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Zonendefinitionen**.
3. Klicken Sie auf **Zonenoptionen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einfügen**, und erstellen Sie die Zonen (wie in den folgenden Abbildungen gezeigt).
5. Fügen Sie die Zonen den jeweiligen **Audioausgänge** hinzu.
 - Achten Sie darauf, alle Zonen in fortlaufender Reihenfolge zu konfigurieren.

The screenshot shows the Bosch Praesensa configuration interface. At the top left is the Bosch logo and a home icon. The user is logged in as 'admin'. The page title is 'Zone: Zone 1'. On the left is a navigation menu with options like 'Konfigurieren', 'Benutzerkonten', 'Systemoptionen', 'Zonendefinitionen', 'Zonengruppierung', 'BGM-Routing', 'Rufdefinitionen', 'Aktionsdefinitionen', 'Audioverarbeitung', 'Konfiguration speichern', 'Sichern und Wiederherstellen', 'Diagnose', 'Sicherheit', 'Konfigurationsdaten drucken', and 'Über'. The main area is titled 'Zone: Zone 1' and contains two sections: 'Audiausgänge' and 'Umgebungsgeräuschsensoren'. The 'Audiausgänge' section has a list of 14 items (AMP-1 (#01) to AMP-2 (#06)) and a 'Name' dropdown menu set to 'Zone 1'. The 'Umgebungsgeräuschsensoren' section has one item, 'ANS-1'. Below these sections is a blue bar with a plus sign and the text 'Lautstärkeinstellungen'. At the bottom right are buttons for 'Einfügen', 'Umbenennen', 'Löschen', and 'Übermitteln'.

PRAESENSA

SubSys: EM64-16-test

Konfigurieren

- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffsteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Zoneoptionen**
- Zonegruppierung
- BGM-Routing
- Rufdefinitionen
- Aktionsdefinitionen
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen

Diagnose

- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken

Über

Benutzer: admin 2.40

Zone: Zone 2

Audioausgänge

- AMP-1 (#01)
- AMP-1 (#02)
- AMP-1 (#03)
- AMP-1 (#04)
- AMP-1 (#05)
- AMP-1 (#06)
- AMP-1 (#07)
- AMP-1 (#08)
- MS33-1 (#03)
- AMP-2 (#01)
- AMP-2 (#02)
- AMP-2 (#03)
- AMP-2 (#04)
- AMP-2 (#05)
- AMP-2 (#06)

Name: Zone 2

AMP-1 (#02)

Umgebungsgeräuschsensoren

ANS-1

+ Lautstärkeinstellungen

[Einfügen](#) [Umbenennen](#) [Löschen](#) [Übermitteln](#)

The screenshot shows the Bosch Praesensa configuration interface. At the top left is the Bosch logo and a home icon. The user is logged in as 'admin'. The page title is 'Zone: Zone 3'. On the left is a navigation menu with options like 'Konfigurieren', 'Benutzerkonten', 'Systemoptionen', 'Zonendefinitionen', 'Zonengruppierung', 'BGM-Routing', 'Rufdefinitionen', 'Aktionsdefinitionen', 'Audioverarbeitung', 'Konfiguration speichern', 'Sichern und Wiederherstellen', 'Diagnose', 'Sicherheit', 'Konfigurationsdaten drucken', and 'Über'. The main area is titled 'Zone: Zone 3' and contains three configuration sections: 'Audiausgänge' with a list of AMP-1 and AMP-2 outputs, 'Umgebungsgeräuschsensoren' with a list of ANS-1 sensors, and a 'Name' dropdown menu set to 'Zone 3'. At the bottom right are buttons for 'Einfügen', 'Umbenennen', 'Löschen', and 'Übermitteln'. A '+ Lautstärkeinstellungen' button is also visible at the bottom left of the main area.

SubSys: EM64-16-test

Benutzer: admin

PRAESENSA
2.40

- Konfigurieren
- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffsteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Zonenoptionen
- Zonengruppierung
- BGM-Routing
- Rufdefinitionen
- Aktionsdefinitionen
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

Zone: Zone 4
Zone 4

Audioausgänge

- AMP-1 (#01)
- AMP-1 (#02)
- AMP-1 (#03)
- AMP-1 (#04)
- AMP-1 (#05)
- AMP-1 (#06)
- AMP-1 (#07)
- AMP-1 (#08)
- MS33-1 (#03)
- AMP-2 (#01)
- AMP-2 (#02)
- AMP-2 (#03)
- AMP-2 (#04)
- AMP-2 (#05)
- AMP-2 (#06)

Name

AMP-1 (#04)

▶
▶

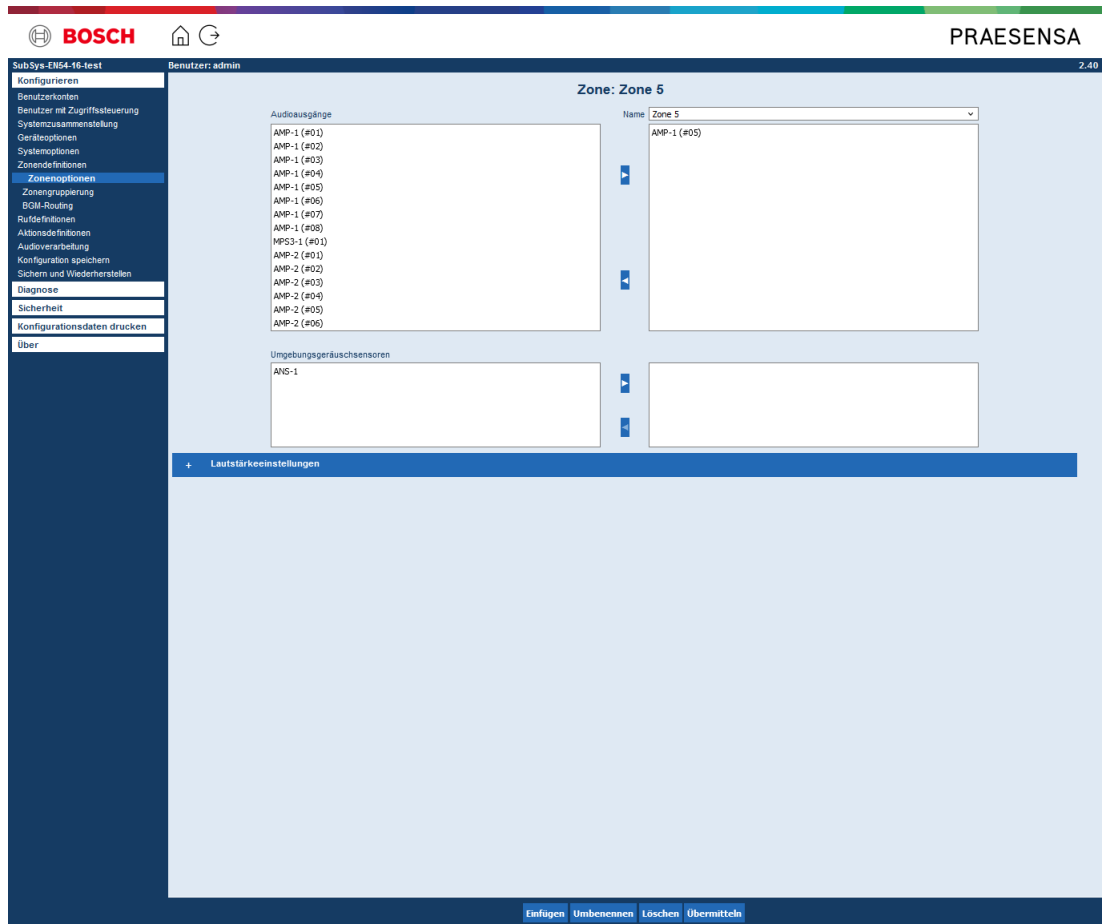
Umgebungsgeräuschausensoren

ANS-1

▶
▶

+ Lautstärkeinstellungen

Einfügen
Umbenennen
Löschen
Übermitteln



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übermitteln**.
 - Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

4.2.5

Rufkonfiguration

So definieren Sie Rufe

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Rufdefinitionen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einfügen**, um die Rufdefinitionen wie in den folgenden Abbildungen beschrieben zu erstellen.
4. Klicken Sie nach Abschluss jeder Rufdefinition auf die Schaltfläche **Übermitteln**.
 - Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

BOSCH **PRAESENSA** 2.40

Benutzer: admin

PRA-SCL

- Konfigurieren**
- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffssteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitionen**
- Aktionsdefinitionen
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

Rufdefinition: FMP Automatik ab

Name:

Priorität:

Maximale Rufdauer:

Routingsschema:

Vorgangssignalton:

Live-Durchsage:

Endsignalton:

Ruf fortsetzen:

Zeitschema:

Zeitplan:

Startzeit:

Endzeit:

Intervall:

Alarm:

Dämpfung:

Dämpfung:

Wiederholungen:

Dämpfung:

Dämpfung:

Vorgang:

Mitteilungen:

[Einfügen](#) [Umbenennen](#) [Löschen](#) [Übermitteln](#)

BOSCH **PRAESENSA** 2.40

Benutzer: admin

PRA-SCL

- Konfigurieren**
- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffssteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitionen**
- Aktionsdefinitionen
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

Rufdefinition: FMP Warnen

Name:

Priorität:

Maximale Rufdauer:

Routingsschema:

Vorgangssignalton:

Live-Durchsage:

Endsignalton:

Ruf fortsetzen:

Zeitschema:

Zeitplan:

Startzeit:

Endzeit:

Intervall:

Alarm:

Dämpfung:

Dämpfung:

Wiederholungen:

Dämpfung:

Dämpfung:

Vorgang:

Mitteilungen:

[Einfügen](#) [Umbenennen](#) [Löschen](#) [Übermitteln](#)

The screenshot shows the configuration page for 'Rufdefinition: FMP Räumen'. The left sidebar contains a navigation menu with options like 'Konfigurieren', 'Benutzerkonten', 'Rufdefinitionen', and 'Diagnose'. The main area is divided into several sections:

- Header:** BOSCH logo, home icon, and 'PRAESENSA'.
- Navigation:** 'PRA_SCL' and 'Benutzer: admin'.
- Form Fields:**
 - Name: FMP Räumen
 - Priorität: 245
 - Alarm: Notfall
 - Maximale Rufdauer: Unbegrenzt
 - Routingschema: Teilweise
 - Vorgangssignale: <Keine>
 - Dämpfung: 0 dB
 - Live-Durchsage: Nein
 - Endsignalton: <Keine>
 - Ruf fortsetzen: Nach Unterbrechung
 - Zeitschema: Sofort
 - Zeitplan: Deaktiviert
 - Startzeit: 00 : 00
 - Endzeit: 00 : 00
 - Intervall: 00 : 00
- Buttons:** Einfügen, Umbenennen, Löschen, Übermitteln.

The screenshot shows the configuration page for 'Rufdefinition: FMP Sprechen'. The layout is similar to the previous screenshot but with different settings:

- Name:** FMP Sprechen
- Priorität:** 250
- Alarm:** Notfall
- Maximale Rufdauer:** Unbegrenzt
- Routingschema:** Teilweise
- Vorgangssignale:** ZzZweiklang
- Dämpfung:** 0 dB
- Live-Durchsage:** Ja
- Endsignalton:** <Keine>
- Ruf fortsetzen:** Nein
- Audioeingang:** <Standard>
- Zeitschema:** Sofort



Hinweis!

Bei Verwendung einer PRA-FMP-DE Feuerwehr-Einsprechstelle können Synchronisationsprobleme auftreten, wenn Änderungen im Zusammenhang mit Rufen von anderen Quellen als der PRA-FMP-DE selbst vorgenommen werden.

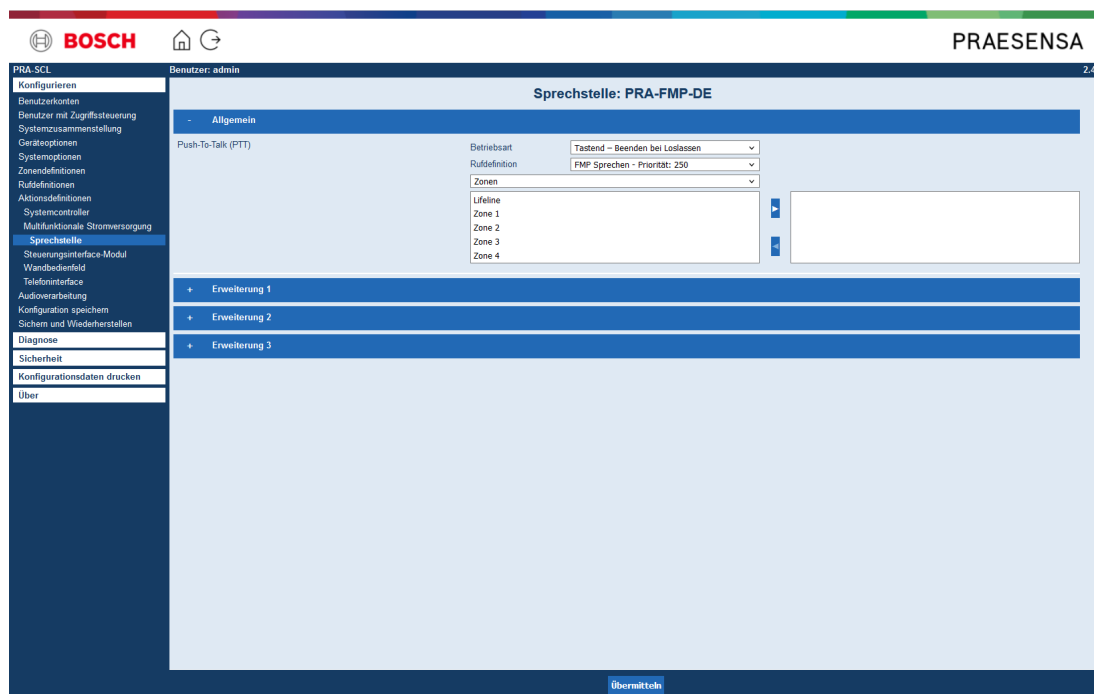
4.2.6

Aktionsdefinitionen

So konfigurieren Sie die PTT-Funktion für die PRA-FMP-DE

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Aktionsdefinitionen**.
3. Klicken Sie auf **Sprechstelle**.



4. Wählen Sie die Feuerwehr-Einsprechstelle aus.
5. Wählen Sie die Elemente entsprechend dem Bild aus.



Wenn Sie die Zone **Belegt** zu den anderen Sprechstellen im System hinzufügen, zeigt die PRA-FMP-DE an, wenn die anderen Sprechstellen aktiv sind.

So konfigurieren Sie Aktionen auf den Erweiterungen

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Aktionsdefinitionen**.
3. Klicken Sie auf **Sprechstelle**.
4. Wählen Sie die Feuerwehr-Einsprechstelle aus.
5. Wählen Sie die Elemente entsprechend den Bildern aus.



PRAESENSA

Sub-System: EN54-16-fest
Benutzer: admin
2-40

Konfigurieren

- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffssteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitonen
- Aktionsdefinitonen
- Systemcontroller
- Multifunktionale Stromversorgung
- Sprechstelle**
- Steuerungsinerface-Modul
- Audionterface-Modul
- Wandbedienfeld
- Telefoninterface
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über



Sprechstelle: FMP-DE-1

+ Allgemein

- Erweiterung 1

1 FMP-DE-1 [*01]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Betriebsart: <input type="text" value="Einmalig ausführen"/> Typ: <input type="text" value="Notfall"/> Bestätl./Zurücks: <input type="text" value="Bestätigen und Zurücksetzen"/> Durch das Zurücksetzen werden aktive Notfallsuchtsagen abgebrochen: <input type="text" value="Nein"/>
2 FMP-DE-1 [*02]	Deaktiviert
3 FMP-DE-1 [*03]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Betriebsart: <input type="text" value="Einmalig ausführen"/> Typ: <input type="text" value="Fehler"/> Bestätl./Zurücks: <input type="text" value="Bestätigen und Zurücksetzen"/>
4 FMP-DE-1 [*04]	Deaktiviert
5 FMP-DE-1 [*05]	Anzeigetast Betriebsart: <input type="text" value="Einmalig ausführen"/>
6 FMP-DE-1 [*06]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <input type="text" value="Tastend - Abbruch bei Loslassen"/> Priorität: <input type="text" value="235"/> Zonen: <input type="text" value="Zone 1"/> Lifeline: Zone 1, Zone 2, Zone 3, Zone 4
7 FMP-DE-1 [*07]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <input type="text" value="Tastend - Abbruch bei Loslassen"/> Priorität: <input type="text" value="235"/> Zonen: <input type="text" value="Zone 2"/> Lifeline: Zone 1, Zone 2, Zone 3, Zone 4
8 FMP-DE-1 [*08]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <input type="text" value="Tastend - Abbruch bei Loslassen"/>

[Übermitteln](#)



PRAESENSA



PRA_SCL
Benutzer: admin
2-40

Konfigurieren

- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffssteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitonen
- Aktionsdefinitonen
- Systemcontroller
- Multifunktionale Stromversorgung
- Sprechstelle**
- Steuerungsinerface-Modul
- Wandbedienfeld
- Telefoninterface
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

6 PRA-FMP-DE [*06]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <input type="text" value="Tastend - Abbruch bei Loslassen"/> Priorität: <input type="text" value="235"/> Zonen: <input type="text" value="Zone 1"/> Lifeline: Zone 1, Zone 2, Zone 3, Zone 4
7 PRA-FMP-DE [*07]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <input type="text" value="Tastend - Abbruch bei Loslassen"/> Priorität: <input type="text" value="235"/> Zonen: <input type="text" value="Zone 2"/> Lifeline: Zone 1, Zone 2, Zone 3, Zone 4
8 PRA-FMP-DE [*08]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <input type="text" value="Tastend - Abbruch bei Loslassen"/> Priorität: <input type="text" value="235"/> Zonen: <input type="text" value="Zone 3"/> Lifeline: Zone 1, Zone 2, Zone 3, Zone 4
9 PRA-FMP-DE [*09]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <input type="text" value="Tastend - Abbruch bei Loslassen"/> Priorität: <input type="text" value="235"/> Zonen: <input type="text" value="Zone 4"/> Lifeline: Zone 1, Zone 2, Zone 3, Zone 4
10 PRA-FMP-DE [*10]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <input type="text" value="Tastend - Abbruch bei Loslassen"/> Priorität: <input type="text" value="235"/> Zonen: <input type="text" value="Zone 5"/> Lifeline: Zone 1, Zone 2

[Übermitteln](#)



PRAESENSA

PRA-SCL



- Konfigurieren
- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffssteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitionen
- Aktionsdefinitionen
- Systemcontroller
- Multifunktionale Stromversorgung
- Sprechstelle
- Steuerungsinerface-Modul
- Wandbedienfeld
- Telefoninterface
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

Benutzer: admin 2.40

Zone 2 Zone 3 Zone 4		
9 PRA-FMP-DE [*09]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: Tastend - Abbruch bei Loslassen Priorität: 235 Zonen: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 4
10 PRA-FMP-DE [*10]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: Tastend - Abbruch bei Loslassen Priorität: 235 Zonen: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 5
11 PRA-FMP-DE [*11]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: Toggle - Abbruch bei Ausschalten Rufdefinition: FMP Warnen - Priorität: 240 Zonen: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 1
12 PRA-FMP-DE [*12]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: Toggle - Abbruch bei Ausschalten Rufdefinition: FMP Warnen - Priorität: 240 Zonen: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 2

+ Erweiterung 2
+ Erweiterung 3

Übermitteln



PRAESENSA

PRA-SCL

- Konfigurieren
- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffssteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitionen
- Aktionsdefinitionen
- Systemcontroller
- Multifunktionale Stromversorgung
- Sprechstelle
- Steuerungsinerface-Modul
- Wandbedienfeld
- Telefoninterface
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über



Benutzer: admin 2.40

Sprechstelle: PRA-FMP-DE

+ Allgemein
+ Erweiterung 1
- Erweiterung 2

1 PRA-FMP-DE [*13]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: Toggle - Abbruch bei Ausschalten Rufdefinition: FMP Warnen - Priorität: 240 Zonen: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 3
2 PRA-FMP-DE [*14]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: Toggle - Abbruch bei Ausschalten Rufdefinition: FMP Warnen - Priorität: 240 Zonen: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 4
3 PRA-FMP-DE [*15]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: Toggle - Abbruch bei Ausschalten Rufdefinition: FMP Warnen - Priorität: 240 Zonen: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 5
4 PRA-FMP-DE [*16]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: Toggle - Abbruch bei Ausschalten Rufdefinition: FMP Räumen - Priorität: 245 Zonen: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 1
5 PRA-FMP-DE [*17]	Stufenweise Durchsage starten	

Übermitteln





PRAESENSA

PRA_SCL
Benutzer: admin
2.40

Konfigurieren

- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffsteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitionen
- Aktionsdefinitionen
- Systemcontroller
- Multifunktionale Stromversorgung
- Sprechstelle**
- Steuerungssinterface-Modul
- Wandbedienfeld
- Telefoninterface
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

4 PRA-FMP-DE [*16]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: <input type="button" value="Toggle - Abbruch bei Ausschalten"/> Rufdefinition: <input type="button" value="FMP Räumen - Priorität: 245"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 1
5 PRA-FMP-DE [*17]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: <input type="button" value="Toggle - Abbruch bei Ausschalten"/> Rufdefinition: <input type="button" value="FMP Räumen - Priorität: 245"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 2
6 PRA-FMP-DE [*18]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: <input type="button" value="Toggle - Abbruch bei Ausschalten"/> Rufdefinition: <input type="button" value="FMP Räumen - Priorität: 245"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 3
7 PRA-FMP-DE [*19]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: <input type="button" value="Toggle - Abbruch bei Ausschalten"/> Rufdefinition: <input type="button" value="FMP Räumen - Priorität: 245"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 4
8 PRA-FMP-DE [*20]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: <input type="button" value="Toggle - Abbruch bei Ausschalten"/> Rufdefinition: <input type="button" value="FMP Räumen - Priorität: 245"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2	Zone 5



PRAESENSA

PRA_SCL
Benutzer: admin
2.40

Konfigurieren

- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffsteuerung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitionen
- Aktionsdefinitionen
- Systemcontroller
- Multifunktionale Stromversorgung
- Sprechstelle**
- Steuerungssinterface-Modul
- Wandbedienfeld
- Telefoninterface
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

8 PRA-FMP-DE [*20]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: <input type="button" value="Toggle - Abbruch bei Ausschalten"/> Rufdefinition: <input type="button" value="FMP Räumen - Priorität: 245"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 5
9 PRA-FMP-DE [*21]	Zone(n) auswählen Betriebsart: <input type="button" value="Toggle"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 1
10 PRA-FMP-DE [*22]	Zone(n) auswählen Betriebsart: <input type="button" value="Toggle"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 2
11 PRA-FMP-DE [*23]	Zone(n) auswählen Betriebsart: <input type="button" value="Toggle"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 3
12 PRA-FMP-DE [*24]	Zone(n) auswählen Betriebsart: <input type="button" value="Toggle"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 4

The screenshot shows the Bosch Praesensa configuration interface. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: **Konfigurieren** (with sub-items: Benutzerkonten, Benutzer mit Zugriffsteuerung, Systemzusammenstellung, Geräteoptionen, Systemoptionen, Zonendefinitionen, Rufdefinitionen, Aktionsdefinitionen, Systemcontroller, Multifunktionale Stromversorgung), **Sprechstelle** (with sub-items: Steuerungsinerface-Modul, Wandbedienfeld, Telefoninterfece, Audioverarbeitung, Konfiguration speichern, Sichern und Wiederherstellen), **Diagnose**, **Sicherheit**, **Konfigurationsdaten drucken**, and **Über**. The main content area is titled 'Sprechstelle: PRA-FMP-DE' and shows a list of 12 zones. Zone 1 is selected, and its configuration options are displayed: 'Zone(n) auswählen' (dropdown), 'Betriebsart' (Toggle), 'Zonen' (Zone 1-4), and 'Zone 5' (input field). At the bottom right, there is an 'Übermitteln' button.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übermitteln**.
 - Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

4.3 Konfigurationseinstellungen für BMZ

Wählen Sie folgende Einstellungen aus, um die BMZ über einen Kontakt anzusteuern.

So konfigurieren Sie die Eingänge und Ausgänge

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Geräteoptionen**.
3. Klicken Sie auf **Multifunktionale Stromversorgung**.
4. Wählen Sie die Elemente entsprechend den Bildern aus.

The screenshot shows the configuration page for a Bosch Praesensa Multifunktionale Stromversorgung: MPS3-1. The interface is in German and includes a sidebar with navigation options like 'Konfigurieren', 'Diagnose', and 'Sicherheit'. The main content area is divided into sections: 'Allgemein' (General), 'Steuerungseingänge' (Control Inputs), and 'Steuerungsausgänge' (Control Outputs). In the 'Allgemein' section, there are checkboxes for 'Überwachung' (Monitoring) for 'Netz' and 'Batterie', and a 'Batteriekapazität [Ah]' field set to 100. There are also settings for 'Verstärker 48V-Stromversorgung' and 'Verstärker-Lifeline-Audioüberwachung'. The 'Steuerungseingänge' section lists 8 inputs (MPS3-1 [#01] to [#08]) with their respective functions (e.g., 'Durchgabe starten', 'Bestätigen und/oder Zurücksetzen', 'Externer Fehler') and activation methods ('Schließerkontakt', 'Offener Kontakt'). The 'Steuerungsausgänge' section lists 8 outputs (#01 to #08) with functions like 'Zonenaktivität', 'Schaltausgang', and 'Notfall-/Fehler-Alarmsignale'. An 'Übermitteln' button is at the bottom right.

So konfigurieren Sie die Aktion für die Eingänge und Ausgänge

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Aktionsdefinitionen**.
3. Klicken Sie auf **Multifunktionale Stromversorgung**.
4. Wählen Sie die Elemente entsprechend den Bildern aus.

BOSCH **PRAESENSA**

SubSys-EN64-16-test Benutzer: admin 2.40

Multifunktionale Stromversorgung: MPS3-1

Steuerungseingänge

1 MPS3-1 [001]	Durchsaage starten Betriebsart: <input type="text" value="Tastend - Abbruch bei Loslassen"/> Rufdefiniton: <input type="text" value="Alarm (automated) 224 - Priorität: 224"/> Zonen: <input type="text" value="Zone 1"/> Lifefine: <input type="text" value="Zone 1"/>
2 MPS3-1 [002]	Durchsaage starten Betriebsart: <input type="text" value="Tastend - Abbruch bei Loslassen"/> Rufdefiniton: <input type="text" value="Alarm (automated) 224 - Priorität: 224"/> Zonen: <input type="text" value="Zone 2"/> Lifefine: <input type="text" value="Zone 2"/>
3 MPS3-1 [003]	Durchsaage starten Betriebsart: <input type="text" value="Tastend - Abbruch bei Loslassen"/> Rufdefiniton: <input type="text" value="Alarm (automated) 224 - Priorität: 224"/> Zonen: <input type="text" value="Zone 3"/> Lifefine: <input type="text" value="Zone 3"/>
4 MPS3-1 [004]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Betriebsart: <input type="text" value="Einmalig ausführen"/> Typ: <input type="text" value="Fehler"/> Bestät/Zurücks: <input type="text" value="Bestätigen"/>
5 MPS3-1 [005]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Betriebsart: <input type="text" value="Einmalig ausführen"/> Typ: <input type="text" value="Fehler"/> Bestät/Zurücks: <input type="text" value="Zurücksetzen"/>
6 MPS3-1 [006]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Betriebsart: <input type="text" value="Einmalig ausführen"/> Typ: <input type="text" value="Notfall"/> Bestät/Zurücks: <input type="text" value="Bestätigen"/>

BOSCH **PRAESENSA**

SubSys-EN64-16-test Benutzer: admin 2.40

Multifunktionale Stromversorgung: MPS3-1

Steuerungsausgänge


4 MPS3-1 [004]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Betriebsart: <input type="text" value="Einmalig ausführen"/> Typ: <input type="text" value="Fehler"/> Bestät/Zurücks: <input type="text" value="Bestätigen"/>
5 MPS3-1 [005]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Betriebsart: <input type="text" value="Einmalig ausführen"/> Typ: <input type="text" value="Fehler"/> Bestät/Zurücks: <input type="text" value="Zurücksetzen"/>
6 MPS3-1 [006]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Betriebsart: <input type="text" value="Einmalig ausführen"/> Typ: <input type="text" value="Notfall"/> Bestät/Zurücks: <input type="text" value="Bestätigen"/>
7 MPS3-1 [007]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Betriebsart: <input type="text" value="Einmalig ausführen"/> Typ: <input type="text" value="Notfall"/> Bestät/Zurücks: <input type="text" value="Zurücksetzen"/> Durch das Zurücksetzen werden aktive Notfalldurchsagen abgebrochen: <input type="text" value="Nein"/>
8 MPS3-1 [008]	Deaktiviert
1 MPS3-1 [001]	Zonenaktivität: <input type="text" value="32"/> Prioritätsbereich: <input type="text" value="Zone 1"/> Zone: <input type="text" value="255"/>
2 MPS3-1 [002]	Zonenaktivität: <input type="text" value="32"/> Prioritätsbereich: <input type="text" value="<Keine>"/> Zone: <input type="text" value="255"/>
3 MPS3-1 [003]	Zonenaktivität: <input type="text" value="100"/> Prioritätsbereich: <input type="text" value="Zone 3"/> Zone: <input type="text" value="255"/>
4 MPS3-1 [004]	Schaltausgang
5 MPS3-1 [005]	Notfall-Alarmsignalgeber
6 MPS3-1 [006]	Notfall-Alarmanzeige
7 MPS3-1 [007]	Fehler-Alarmsignalgeber
8 MPS3-1 [008]	Fehler-Alarmanzeige

Übermitteln

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übermitteln**.

- Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

Überprüfen Sie mit **Konfiguration drucken**, ob die Konfiguration korrekt ist.


PRAESENSA

SubSys-FM54-16-test 2.40

Geräteinstellungen drucken

Alle Systemkomponenten
Systemcontroller
Verstärker
Multifunktionale Stromversorgung
Sprechstille
CSLW-1
CSLW-1
FMP-DE-1
Steuerungsinterface-Modul
Audiointerface-Modul
Wandbedienfeld
Umgebungsgeräuschsensor
System-Client
Netzwerk-Switch
Remote-System

Andere Einstellungen drucken

Drucken

Konfigurationsdatei		Konfigurationsdatei
Größe der Konfigurationsdatei	331315 Bytes	
Datum der Konfigurationsdatei	Mon May 19 13:17:19 2025	
Konfigurations-Druckdatum	Mon May 19 14:49:58 2025	
Konfigurations-ID	390	

FMP-DE-1		Sprechstelle
Gerätetyp	PRA-CSxx	
Hostname	PRACSBK-60f5e5	
Standort	ENS4-16 System - Subsystem	
Klasse	Notfall	
Anzahl der Erweiterungen	3	
Erwartete PoE-Eingänge	2	
Notfallrelevant	Ja	

Audioeingänge					
Eingang	Aktiviert	Name	Typ	Eigenschaften	Equalizer
1	Ja	FMP-DE-1 (*01)	Mikrofon	Eingangsverstärkung: 0 dB Überwachung: Ein	F1: Inaktiv, 50 Hz, Q 0.7 F2: Inaktiv, 500 Hz, 0 dB F3: Inaktiv, 1000 Hz, 0 dB, Q 2.0 F4: Inaktiv, 1000 Hz, 0 dB, Q 2.0 F5: Inaktiv, 1000 Hz, 0 dB, Q 2.0 F6: Inaktiv, 2000 Hz, 0 dB F7: Inaktiv, 10000 Hz, Q 0.7
2	Nein	FMP-DE-1 (*02)	Line		

Tasten					
Eingang	Aktiviert	Name	Betrieb	Eigenschaften	
Push-To-Talk (PTT)	Ja	Push-To-Talk (PTT)	Push-To-Talk (PTT) Tastend – Beenden bei Loslassen	Rufdefinition: FMP Sprechen Routing: -	
Erw. 1, Taste 1	Ja	FMP-DE-1 (*01)	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Einmalig ausführen Aktivierung Schließkontakt	Fehler/Notfall: Notfall Bestätigen/Zurücksetzen: Bestätigen und Zurücksetzen Durch das Zurücksetzen werden aktive Notfalldurchsagen abgebrochen: Nein	
Erw. 1, Taste 2	Nein	FMP-DE-1 (*02)	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Einmalig ausführen Aktivierung Schließkontakt	Fehler/Notfall: Notfall Bestätigen/Zurücksetzen: Zurücksetzen Durch das Zurücksetzen werden aktive Notfalldurchsagen abgebrochen: Nein	
Erw. 1, Taste 3	Ja	FMP-DE-1 (*03)	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Einmalig ausführen Aktivierung Schließkontakt	Fehler/Notfall: Fehler Bestätigen/Zurücksetzen: Bestätigen und Zurücksetzen	
Erw. 1, Taste 4	Nein	FMP-DE-1 (*04)	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Einmalig ausführen Aktivierung Schließkontakt	Fehler/Notfall: Fehler Bestätigen/Zurücksetzen: Zurücksetzen	
Erw. 1, Taste 5	Ja	FMP-DE-1 (*05)	Anzeigeleitet Einmalig ausführen Aktivierung Schließkontakt	-	
Erw. 1, Taste 6	Ja	FMP-DE-1 (*06)	Zone(n) stummschalten Tastend – Abbruch bei Loslassen Aktivierung Schließkontakt	Priorität: 235 Routing: Zone 1	
Erw. 1, Taste 7	Ja	FMP-DE-1 (*07)	Zone(n) stummschalten Tastend – Abbruch bei Loslassen Aktivierung Schließkontakt	Priorität: 235 Routing: Zone 2	
Erw. 1, Taste 8	Ja	FMP-DE-1 (*08)	Zone(n) stummschalten Tastend – Abbruch bei Loslassen Aktivierung Schließkontakt	Priorität: 235 Routing: Zone 3	
Erw. 1, Taste 9	Ja	FMP-DE-1 (*09)	Zone(n) stummschalten Tastend – Abbruch bei Loslassen Aktivierung Schließkontakt	Priorität: 235 Routing: Zone 4	
Erw. 1, Taste 10	Ja	FMP-DE-1 (*10)	Zone(n) stummschalten Tastend – Abbruch bei Loslassen	Priorität: 235 Routing: Zone 5	

		PRAESENSA 2-40			
SubSys: EN64-16-test					
Geräteinstellungen drucken					
Alle Systemkomponenten Systemcontroller Verstärker Multifunktionale Stromversorgung Sprechstelle CSLD-1 CSLV-1 FMP-DE-1 Steuerungsinterface-Modul Audiointerface-Modul Wandbedienfeld Umgebungsgeräuschsensor System-Client Netzwerk-Switch Remote-System Andere Einstellungen drucken					
Erw. 1, Taste 10	Ja	FMP-DE-1 [*10]	Zone(n) stummschalten Tastend - Abbruch bei Looslassen Aktivierung Schließerkontakt	Priorität: 235 Routing: Zone 5	
Erw. 1, Taste 11	Ja	FMP-DE-1 [*11]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefiniton: FMP Warnen Routing: Zone 1	
Erw. 1, Taste 12	Ja	FMP-DE-1 [*12]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefiniton: FMP Warnen Routing: Zone 2	
Erw. 2, Taste 1	Ja	FMP-DE-1 [*13]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefiniton: FMP Warnen Routing: Zone 3	
Erw. 2, Taste 2	Ja	FMP-DE-1 [*14]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefiniton: FMP Warnen Routing: Zone 4	
Erw. 2, Taste 3	Ja	FMP-DE-1 [*15]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefiniton: FMP Warnen Routing: Zone 5	
Erw. 2, Taste 4	Ja	FMP-DE-1 [*16]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefiniton: FMP Raumen Routing: Zone 1	
Erw. 2, Taste 5	Ja	FMP-DE-1 [*17]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefiniton: FMP Raumen Routing: Zone 2	
Erw. 2, Taste 6	Ja	FMP-DE-1 [*18]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefiniton: FMP Raumen Routing: Zone 3	
Erw. 2, Taste 7	Ja	FMP-DE-1 [*19]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefiniton: FMP Raumen Routing: Zone 4	
Erw. 2, Taste 8	Ja	FMP-DE-1 [*20]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefiniton: FMP Raumen Routing: Zone 5	
Erw. 2, Taste 9	Ja	FMP-DE-1 [*21]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt	Routing: Zone 1	
Erw. 2, Taste 10	Ja	FMP-DE-1 [*22]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt	Routing: Zone 2	
Erw. 2, Taste 11	Ja	FMP-DE-1 [*23]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt	Routing: Zone 3	
Erw. 2, Taste 12	Ja	FMP-DE-1 [*24]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt	Routing: Zone 4	
Erw. 3, Taste 1	Ja	FMP-DE-1 [*25]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt	Routing: Zone 5	
Erw. 3, Taste 2	Nein	FMP-DE-1 [*26]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt	Routing: -	
Erw. 3, Taste 3	Nein	FMP-DE-1 [*27]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt	Routing: -	
Erw. 3, Taste 4	Nein	FMP-DE-1 [*28]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließerkontakt	Routing: -	

 PRAESENSA																																																																																																					
SubSys_EH54_16_test 2-40																																																																																																					
Geräteeinstellungen drucken Alle Systemkomponenten Systemcontroller Verstärker Multifunktionale Stromversorgung Sprechstelle CSLD-1 CSLV-1 FMP-DE-1 Steuerungsinterface-Modul Audiointerface-Modul Wandbedienfeld Umgebungsgeräuschsensor System-Client Netzwerk-Switch Remote-System Andere Einstellungen drucken	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Erw. 2, Taste</th> <th>Ja</th> <th>FMP-DE-1 [*17]</th> <th>Anzahl der Aktionen: 1 Stufenweise Durchsage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1</th> <th>Routing: FMP Räumen Zone 2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erw. 2, Taste 6</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1 [*18]</td> <td>Stufenweise Durchsage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1</td> <td>Routing: FMP Räumen Zone 3</td> </tr> <tr> <td>Erw. 2, Taste 7</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1 [*19]</td> <td>Stufenweise Durchsage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1</td> <td>Routing: FMP Räumen Zone 4</td> </tr> <tr> <td>Erw. 2, Taste 8</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1 [*20]</td> <td>Stufenweise Durchsage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1</td> <td>Routing: FMP Räumen Zone 5</td> </tr> <tr> <td>Erw. 2, Taste 9</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1 [*21]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: Zone 1</td> </tr> <tr> <td>Erw. 2, Taste 10</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1 [*22]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: Zone 2</td> </tr> <tr> <td>Erw. 2, Taste 11</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1 [*23]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: Zone 3</td> </tr> <tr> <td>Erw. 2, Taste 12</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1 [*24]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: Zone 4</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 1</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1 [*25]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: Zone 5</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 2</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1 [*26]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 3</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1 [*27]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 4</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1 [*28]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 5</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1 [*29]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 6</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1 [*30]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 7</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1 [*31]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 8</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1 [*32]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 9</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1 [*33]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 10</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1 [*34]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 11</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1 [*35]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 12</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1 [*36]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> </tbody> </table>	Erw. 2, Taste	Ja	FMP-DE-1 [*17]	Anzahl der Aktionen: 1 Stufenweise Durchsage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Routing: FMP Räumen Zone 2	Erw. 2, Taste 6	Ja	FMP-DE-1 [*18]	Stufenweise Durchsage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Routing: FMP Räumen Zone 3	Erw. 2, Taste 7	Ja	FMP-DE-1 [*19]	Stufenweise Durchsage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Routing: FMP Räumen Zone 4	Erw. 2, Taste 8	Ja	FMP-DE-1 [*20]	Stufenweise Durchsage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Routing: FMP Räumen Zone 5	Erw. 2, Taste 9	Ja	FMP-DE-1 [*21]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 1	Erw. 2, Taste 10	Ja	FMP-DE-1 [*22]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 2	Erw. 2, Taste 11	Ja	FMP-DE-1 [*23]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 3	Erw. 2, Taste 12	Ja	FMP-DE-1 [*24]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 4	Erw. 3, Taste 1	Ja	FMP-DE-1 [*25]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 5	Erw. 3, Taste 2	Nein	FMP-DE-1 [*26]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 3	Nein	FMP-DE-1 [*27]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 4	Nein	FMP-DE-1 [*28]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 5	Nein	FMP-DE-1 [*29]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 6	Nein	FMP-DE-1 [*30]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 7	Nein	FMP-DE-1 [*31]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 8	Nein	FMP-DE-1 [*32]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 9	Nein	FMP-DE-1 [*33]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 10	Nein	FMP-DE-1 [*34]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 11	Nein	FMP-DE-1 [*35]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 12	Nein	FMP-DE-1 [*36]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -
Erw. 2, Taste	Ja	FMP-DE-1 [*17]	Anzahl der Aktionen: 1 Stufenweise Durchsage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Routing: FMP Räumen Zone 2																																																																																																	
Erw. 2, Taste 6	Ja	FMP-DE-1 [*18]	Stufenweise Durchsage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Routing: FMP Räumen Zone 3																																																																																																	
Erw. 2, Taste 7	Ja	FMP-DE-1 [*19]	Stufenweise Durchsage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Routing: FMP Räumen Zone 4																																																																																																	
Erw. 2, Taste 8	Ja	FMP-DE-1 [*20]	Stufenweise Durchsage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Routing: FMP Räumen Zone 5																																																																																																	
Erw. 2, Taste 9	Ja	FMP-DE-1 [*21]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 1																																																																																																	
Erw. 2, Taste 10	Ja	FMP-DE-1 [*22]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 2																																																																																																	
Erw. 2, Taste 11	Ja	FMP-DE-1 [*23]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 3																																																																																																	
Erw. 2, Taste 12	Ja	FMP-DE-1 [*24]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 4																																																																																																	
Erw. 3, Taste 1	Ja	FMP-DE-1 [*25]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 5																																																																																																	
Erw. 3, Taste 2	Nein	FMP-DE-1 [*26]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																	
Erw. 3, Taste 3	Nein	FMP-DE-1 [*27]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																	
Erw. 3, Taste 4	Nein	FMP-DE-1 [*28]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																	
Erw. 3, Taste 5	Nein	FMP-DE-1 [*29]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																	
Erw. 3, Taste 6	Nein	FMP-DE-1 [*30]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																	
Erw. 3, Taste 7	Nein	FMP-DE-1 [*31]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																	
Erw. 3, Taste 8	Nein	FMP-DE-1 [*32]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																	
Erw. 3, Taste 9	Nein	FMP-DE-1 [*33]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																	
Erw. 3, Taste 10	Nein	FMP-DE-1 [*34]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																	
Erw. 3, Taste 11	Nein	FMP-DE-1 [*35]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																	
Erw. 3, Taste 12	Nein	FMP-DE-1 [*36]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																	

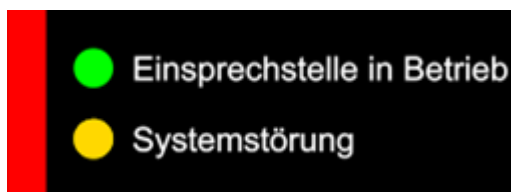
5

Betrieb



Die verschiedenen Elemente der Feuerwehr-Einsprechstelle werden in den folgenden Kapiteln separat beschrieben.

5.1 Angeschlossene Feuerwehr-Einsprechstelle



Die grüne 5-mm-LED zeigt an, dass die Feuerwehr-Einsprechstelle mit Strom versorgt wird. Die LED leuchtet dauerhaft.

Die gelbe 5-mm-LED zeigt einen Systemfehler an. Im Fall eines Systemfehlers funktioniert die Feuerwehr-Einsprechstelle möglicherweise nicht, obwohl sie mit Strom versorgt wird.

5.2 Alarmzustand



Die rote LED zeigt an, dass sich das Sprachalarmsystem im Alarmzustand befindet.

Der Alarmzustand kann wie folgt ausgelöst werden:

- Automatische Alarmdurchsage die durch die Brandmelderzentrale (BMZ) ausgelöst wird. In diesem Fall sind sowohl die optische als auch die akustische Anzeige aktiv, d. h., es ertönt ein Summer. Wenn aktiv, ertönt der Summer kontinuierlich, um ihn vom Signalton einer akustischen Fehleranzeige zu unterscheiden. Der Alarmzustand wird bestätigt, und der Summer zurückgesetzt, wenn die Alarmbestätigungs-/Reset-Taste betätigt wird.
- Start einer Alarmdurchsage über die Feuerwehr-Einsprechstelle selbst. Da dies dem Bediener bereits bekannt ist, wird der Summer nicht aktiviert. Dies unterbricht eine gestartete Live-Durchsage, einschließlich einer Live-Durchsage, die möglicherweise sogar den Alarmzustand ausgelöst hat.

Der Alarmzustand bleibt bestehen, bis:

- Er wird durch einen Trigger von der Brandmelderzentrale (BMZ) zurückgesetzt (Reset).
- Er wird über die Reset-Taste, die zu dieser Anzeige gehört zurückgesetzt.
- Es wird an anderer Stelle im Sprachalarmsystem zurückgesetzt.

Ein Reset kann nicht durchgeführt werden, solange noch Alarmdurchsage-Trigger aktiv sind. Das Stoppen aller Alarmdurchsagen reicht nicht aus, um den Alarmzustand zu verlassen, da es sich hierbei um eine Übergangssituation handeln kann. Ein ordnungsgemäßer Reset ist erforderlich.

5.3 Fehlerzustand



Die gelbe LED zeigt an, dass sich das Sprachalarmsystem im Fehlerzustand befindet. Dies kann durch einen Fehler verursacht werden, der an beliebiger Stelle im Sprachalarmsystem auftritt, sogar in der Feuerwehr-Einsprechstelle selbst.

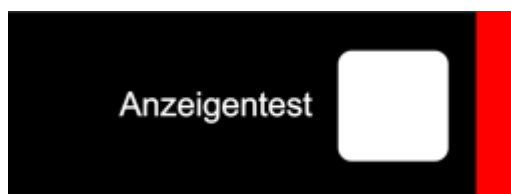
Im Fehlerzustand sind sowohl die optische als auch die akustische Anzeige aktiv, d. h., ein Summer ertönt. Wenn aktiviert, ertönt der Summer mit Impulsen (vier Sekunden aus, eine Sekunde ein), um ihn vom Signalton einer akustischen Alarmanzeige zu unterscheiden. Der Fehlerzustand wird bestätigt, und der Summer zurückgesetzt, wenn die Alarmbestätigungs-/Reset-Taste betätigt wird.

Der Fehlerzustands-Status bleibt bestehen, bis:

- Er wird über die Reset-Taste, die zu dieser Anzeige gehört zurückgesetzt.
- Es wird an anderer Stelle im Sprachalarmsystem zurückgesetzt.

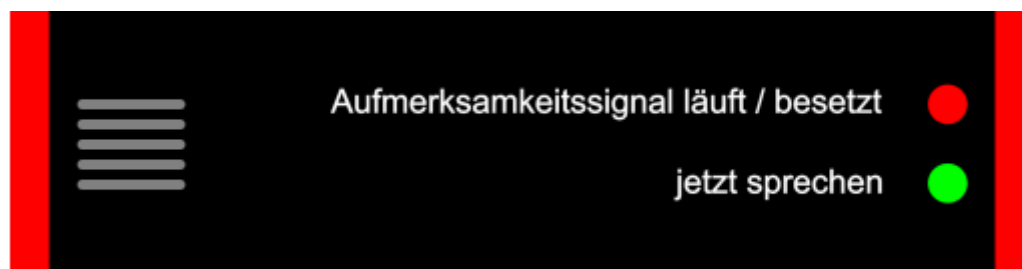
Ein Reset kann nicht durchgeführt werden, solange ein Fehler noch nicht behoben ist. Die Behebung oder Auflösung aller Fehler reicht nicht aus, um den Fehlerzustands-Status zu beenden, da es sich hierbei um eine Übergangssituation handeln kann. Ein ordnungsgemäßer Reset ist erforderlich.

5.4 Anzeigetest



Die Taste für den Anzeigetest aktiviert den Anzeigetest an der Feuerwehr-Einsprechstelle und an allen angeschlossenen Erweiterungen. Solange die Taste betätigt ist, leuchten alle LEDs und der Lautsprecher ertönt.

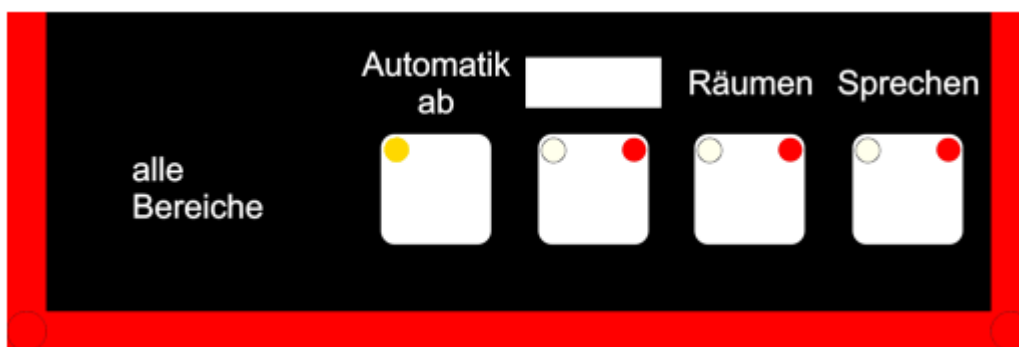
5.5 Statusanzeigen für Sprechen



Zwei LEDs zeigen den Status von Sprechen an:

- Wenn Sprechen (Live-Durchsage) startet, blinkt eine rote LED für den Signalton. Dies zeigt an, dass der Signalton aktiv ist und der Feuerwehrmann warten muss. Der Signalton ist auch über den eingebauten Lautsprecher hörbar, damit klar ist, wann der Signalton beendet ist und der Feuerwehrmann mit dem Sprechen beginnen kann.
- Wenn der Signalton beendet ist, erlischt die rote LED und die grüne LED leuchtet dauerhaft. Dies bedeutet, dass der Feuerwehrmann nun sprechen kann.

5.6 Rufauswahl für alle Zonen



Rufe, die über die Basiseinheit der Feuerwehr-Einsprechstelle gestartet werden, richten sich an alle Zonen (Sammelruf). Eine Erweiterung wird benötigt, um einzelne Zonen zu adressieren. In diesem Bereich der Feuerwehr-Einsprechstelle kann immer nur eine Funktion (Taste) aktiv sein. Durch Betätigen einer anderen Taste im selben Bereich wird die vorherige Funktion abgebrochen und die neue Funktion aktiviert.

Deaktivieren der automatischen Durchsage

Betätigen Sie die Taste, um eine automatische Durchsage zu deaktivieren und eine über das Sprachalarmsystem ausgelöste Alarmdurchsage zu stoppen. Dies kann beispielsweise über einen Steuerungseingang von PRAESENSA aus der Brandmelderzentrale erfolgen. Solange die Aktivierung über die Brandmelderzentrale noch besteht, wird durch erneutes Betätigen dieser Taste die automatische Durchsage erneut gestartet. Bei einzelnen Zonen kann die automatische Durchsage fortgesetzt werden, anstatt sie neu zu starten, da die Durchsage in den anderen Zonen nicht unterbrochen wird.

Die gelbe LED dieser Taste:

- Leuchtet kontinuierlich, wenn die automatische Durchsage deaktiviert ist.
- Leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die automatische Durchsage deaktiviert ist, wenn eine laufende automatische Durchsage durch eine Durchsage mit höherer Priorität von der Feuerwehr-Einsprechstelle (Warnung, Räumung, Sprechen) überschrieben wird.
- Leuchtet kontinuierlich, wenn die Brandmelderzentrale keine automatische Durchsage ausgelöst hat, aber eine manuelle Durchsage gestartet wurde (Warnen, Räumen, Sprechen), da eine automatische Durchsage nicht möglich ist.

Wenn alle manuellen Durchsagen beendet sind, betätigen Sie erneut die Taste „Automatik ab“, um die laufenden automatischen Durchsagen fortzusetzen.

Warnmitteilung

Betätigen Sie diese Taste, um die Warnmitteilung in allen Zonen zu aktivieren. Die rote Warnen-LED leuchtet dauerhaft. Auch die gelbe LED zum Deaktivieren automatischer Durchsagen leuchtet dauerhaft, da der automatische Rufauslöser durch die Warnung mit höherer Priorität deaktiviert wurde.

Die Warnmitteilungen werden in den Wartemodus geschaltet, wenn die Taste Räumen oder Sprechen betätigt wird. In diesem Fall erlischt die rote LED und die weiße LED leuchtet auf. Warnen wird nach Rufende mit höherer Priorität fortgesetzt.

Durch betätigen der Taste wird Warnen (Toggle-Funktion) beendet. Die automatische Durchsage bleibt jedoch deaktiviert (gelbe LED ein), bis die Taste zum Deaktivieren der automatischen Durchsage betätigt wird.

Wenn während einer von der Feuerwehr-Einsprechstelle aus gestarteten Durchsage mit höherer Priorität (Räumen oder Sprechen) die Warnen-Taste betätigt wird, wird die Durchsage nicht gestoppt und Warnen wird nicht aktiviert. Daher muss jede Durchsage mit höherer Priorität zuerst gestoppt werden. Erst dann kann Warnen aktiviert werden.

Räumungsdurchsage

Betätigen Sie diese Taste, um die Räumungsdurchsage in allen Zonen zu aktivieren. Die rote Warnen-LED leuchtet dauerhaft. Die rote Warnen-LED leuchtet dauerhaft. Auch die gelbe LED zum Deaktivieren automatischer Durchsagen leuchtet dauerhaft, da der automatische Rufauslöser durch die Warnung mit höherer Priorität deaktiviert wurde.

Die Räumungsdurchsagen werden in den Wartemodus geschaltet, wenn Sprechen betätigt wird. In diesem Fall erlischt die rote LED und die weiße LED leuchtet auf. Die Räumungsdurchsage wird fortgesetzt, sobald der Ruf mit höherer Priorität beendet ist.

Durch nochmaliges Betätigen der Taste wird die Räumungsdurchsage (Toggle) beendet. Die automatische Durchsage bleibt jedoch deaktiviert (gelbe LED ein), bis die Taste zum Deaktivieren der automatischen Durchsage betätigt wird.

Das Betätigen der Räumen-Taste während eines aktiven Rufs (Live-Durchsage) mit höherer Priorität, der über die Feuerwehr-Einsprechstelle gestartet wurde, stoppt den Ruf mit höherer Priorität nicht und Räumen wird nicht aktiviert. Daher muss jede Durchsage mit höherer Priorität zuerst gestoppt werden. Erst dann kann Räumen aktiviert werden.

Live-Durchsage

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Zonen für Sprechen (Live-Durchsage) auszuwählen.

Sprechen (Live-Durchsage) selbst beginnt erst, wenn die Sprechertaste (PTT) am Handmikrofon betätigt wird. Selbst dann muss der Feuerwehrmann warten, bis der Signalton beendet ist und die LED aufleuchtet, um anzuzeigen, dass die Live-Durchsage (Sprechen) beginnen kann.

Die weiße LED leuchtet, wenn die Live-Durchsagefunktion (Sprechen) ausgewählt ist, aber die PTT-Taste noch nicht betätigt wurde. Die weiße LED erlischt und die rote LED leuchtet auf, wenn die PTT-Taste betätigt wird.

Wenn die Taste während Sprechen (Live-Durchsage) erneut betätigt wird, werden alle Zonen aus dem Ruf genommen und der Ruf wird beendet, auch wenn die PTT-Taste noch betätigt ist. Wenn die PTT-Taste zuerst losgelassen wird, wird die Live-Durchsage (Sprechen) beendet und die rote LED erlischt. Die weiße LED leuchtet jedoch, da sich diese Funktion im Stand-by-Modus befindet.

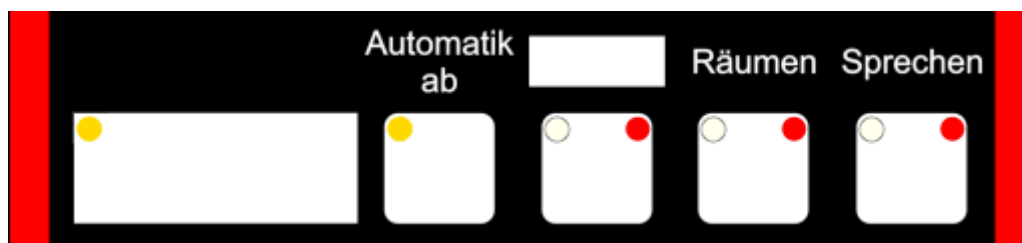
Betätigen Sie die PTT-Taste des Mikrofons, um die Live-Durchsage erneut zu starten.

Wenn die Taste für die Live-Durchsage betätigt wird und die Zonen dafür ausgewählt werden, aber die PTT-Taste noch nicht betätigt wurde, kann die weiße LED durch erneutes Betätigen der Taste ausgeschaltet werden.

Wenn die Sprechen-Taste betätigt wird und alle Zonen für dieser Durchsage ausgewählt sind, leuchtet die gelbe LED zur Deaktivierung der automatischen Durchsage dauerhaft. Der Grund dafür ist, dass der Auslöser für die automatische Durchsage durch Warnen mit höherer Priorität deaktiviert wird – unabhängig davon, ob die PTT-Taste betätigt wird oder nicht. Dadurch wird das Prellverhalten der Funktion zum Deaktivieren der automatischen Durchsage bei wiederholten PTT-Aktionen vermieden.

5.7

Rufauswahl für einzelne Zonen



Eine oder mehrere Erweiterungseinheiten können die Basiseinheit ergänzen. Mit Erweiterungseinheiten können Rufe in einzelnen Zonen auf dieselbe Weise durchgeführt werden, wie sie über die Tasten auf der Basiseinheit durchgeführt werden können. Die Anzahl der einzelnen Zonen für das Erweiterungspanel ist nicht festgelegt. Für PRAESENSA ist die Limitierung die Anzahl der konfigurierbaren Sprechstellentasten und LEDs in der Konfiguration und auf dem CAN-Bus. Wenn einzelne Zonen von einer der Erweiterungseinheiten angesteuert werden, erlischt die LED-Reihe für den Sammelruf. Wenn also eine Warnung als Sammelruf gestartet wird, gefolgt von der Räumung einer einzelnen Zone, verlagert sich der Fokus auf die Erweiterungseinheit. Um die tatsächliche Situation widerzuspiegeln, leuchtet die Räumen-LED dieser einzelnen Zone sowie alle Warnen-LEDs der anderen Zonen auf. Die Sammelruf-Tasten haben keine Funktion mehr. An der Erweiterungseinheit können nur Rufe in einzelne Zonen gestartet oder geändert werden.

Ausnahme: Es ist möglich, einen Sammelruf zu starten, wenn die Priorität dieses Rufes gleich oder höher ist als die Prioritäten der Rufe an die einzelnen Zonen. Wenn beispielsweise einige individuelle Zonen eine automatische Mitteilung und andere Zonen eine Warnmitteilung erhalten, kann die Räumen-Taste (Sammelruf) betätigt werden, sodass alle Zonen die Räumungsdurchsage erhalten. Dies ist schneller als das Betätigen der Räumen-Tasten aller einzelnen Zonen und verursacht keine unklare Statusübersicht der LEDs. Nun liegt der Fokus wieder auf der Basiseinheit. Alle LEDs der Erweiterungseinheiten sind ausgeschaltet.

Hinweis: Es ist nicht möglich, einen Sammelruf zu starten, wenn die Priorität dieses Rufs niedriger ist als die Priorität eines aktiven Rufs an eine oder mehrere der einzelnen Zonen. Alle Rufe mit höherer Priorität in einzelnen Zonen müssen zuerst beendet werden.

Hinweis: Bei Live-Durchsagen (Sprechen) können nach Beginn der Durchsage keine Zonen hinzugefügt oder entfernt werden. Wenn Sprechen (Live-Durchsage) auf mehrere Zonen erweitert oder auf weniger Zonen reduziert werden muss, ist folgendermaßen vorzugehen:

1. Stoppen Sie den Ruf.
2. Wählen Sie die korrekten Zonen aus.
3. betätigen Sie die PTT-Taste am Mikrofon, um einen neuen Ruf zu starten.

Eine Zonenfehler-LED zeigt einen Zonenfehler an. Die gelbe LED hat Vorrang vor der weißen Auswahl- und der roten Aktivitäts-LED für diese Zone. Die weißen und roten LEDs sind ausgeschaltet, wenn die gelbe Zonenfehler-LED leuchtet. Tritt ein kritischer Fehler in Bezug auf eine Zone oder eine Zonengruppe auf, leuchtet die gelbe LED auf. Dies zeigt an, dass diese Zone oder Zonengruppe nicht mehr erreichbar ist. Die Zone kann nicht für Mitteilungen oder Live-Durchsagen ausgewählt werden.

5.8

Verhalten mit mehreren Sprechstellen

Grundsätzlicher Ablauf

	Sprechstelle 1	Sprechstelle 2
1	Betätigen Sie die Warnen-Taste.	-
2	Rote Warnen-LED leuchtet Weiße Warnen-LED leuchtet: Aktion gestartet und kann mit dieser Taste gestoppt werden	Rote Warnen-LED leuchtet Weiße Warnen-LED leuchtet nicht: Diese Taste wurde nicht zur Auswahl verwendet und die Aktion kann damit nicht gestoppt werden.

	Sprechstelle 1	Sprechstelle 2
3	-	Betätigen Sie die Warnen-Taste: Keine Aktion
4	Betätigen Sie die Warnen-Taste.	-
5	Rote Warnen-LED leuchtet nicht Weiße Warnen-LED leuchtet nicht	Rote Warnen-LED leuchtet nicht Weiße Warnen-LED leuchtet nicht

Ablauf überschreiben

	Sprechstelle 1	Sprechstelle 2
1	Betätigen Sie die Warnen-Taste.	-
2	Rote Warnen-LED leuchtet Weiße Warnen-LED leuchtet: Aktion gestartet und kann mit dieser Taste gestoppt werden	Rote Warnen-LED leuchtet Weiße Warnen-LED leuchtet nicht: Diese Taste wurde nicht zur Auswahl verwendet und die Aktion kann damit nicht gestoppt werden.
3	-	Betätigen Sie die Räumen-Taste.
4	Rote Warnen-LED leuchtet nicht Weiße Warnen-LED leuchtet: Die Aktion wurde gestartet und kann mit dieser Taste neu gestartet werden, sobald der Ruf mit höherer Priorität beendet ist.	Rote Warnen-LED leuchtet nicht Weiße Warnen-LED leuchtet nicht: Keine Aktion Rote Räumen-LED leuchtet Weiße Räumen-LED leuchtet
5	-	Betätigen Sie die Räumen-Taste.
6	Rote Warnen-LED leuchtet Weiße Warnen-LED leuchtet Rote Räumen-LED leuchtet nicht Weiße Räumen-LED leuchtet nicht	Rote Warnen-LED leuchtet Weiße Warnen-LED leuchtet nicht Rote Räumen-LED leuchtet nicht Weiße Räumen-LED leuchtet nicht
7	Betätigen Sie die Warnen-Taste.	Betätigen Sie die Warnen-Taste: Keine Aktion
8	Rote Warnen-LED leuchtet nicht Weiße Warnen-LED leuchtet nicht Rote Räumen-LED leuchtet nicht Weiße Räumen-LED leuchtet nicht	Rote Warnen-LED leuchtet nicht Weiße Warnen-LED leuchtet nicht Rote Räumen-LED leuchtet nicht Weiße Räumen-LED leuchtet nicht

Ablauf Live-Durchsage: Priorität kleiner als 255

	Sprechstelle 1	Sprechstelle 2
1	Zonen auswählen	-
2	Weiße Zonen-LED leuchtet Rote Zonen-LED leuchtet nicht	Weiße Zonen-LED leuchtet nicht Rote Zonen-LED leuchtet nicht
3	Halten Sie die PTT-Taste gedrückt.	-

	Sprechstelle 1	Sprechstelle 2
4	Statusanzeigen für Sprechen leuchten Weiße Zonen-LED leuchtet Rote Zonen-LED leuchtet	Statusanzeigen für Sprechen leuchten nicht Weiße Zonen-LED leuchtet nicht Rote Zonen-LED leuchtet nicht
5	-	Zonen auswählen
6	Statusanzeigen für Sprechen leuchten Weiße Zonen-LED leuchtet Rote Zonen-LED leuchtet	Statusanzeigen für Sprechen leuchten nicht Weiße Zonen-LED leuchtet Rote Zonen-LED leuchtet
7	-	Halten Sie die PTT-Taste gedrückt.
8	Statusanzeigen für Sprechen leuchten Weiße Zonen-LED leuchtet Rote Zonen-LED leuchtet	Sprechen-Anzeige Aufmerksamkeitston LED blinkt. Die Durchsage kann nicht mit derselben Priorität gestartet werden. Weiße Zonen-LED leuchtet Rote Zonen-LED leuchtet nicht
9	Lassen Sie die PPT-Taste los und deaktivieren Sie die Zonen.	Lassen Sie die PPT-Taste los und deaktivieren Sie die Zonen.
10	Alle LEDs im Standardzustand	Alle LEDs im Standardzustand

Siehe

- Statusanzeigen für Sprechen, Seite 35

6

Wartung

So halten Sie das System in einem guten Zustand:

- Reinigen Sie die Systemkomponenten regelmäßig mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen alle Kabelverbindungen.

7 Technische Daten

Elektrisch

Mikrofon	
Nenneingangsspegel (dB SPL) (konfigurierbar)	89 dB SPL - 109 dB SPL
Max. Eingangsspegel (dB SPL)	120 dB SPL
Signal-Rausch-Verhältnis (dBA)	> 73 dBA
Eigenrauschen (dB SPL)	< 28 dB SPL
Richtcharakteristik	Omnidirektional
Frequenzgang (Hz)	500 Hz – 8,000 Hz
Abmessung Höhe (cm)	300 cm (gedehnt)

Stromversorgung	
Power-over-Ethernet (PoE)	PoE IEEE 802.3af Klasse 3
Nennspannung (VDC)	48 VDC
Stromverbrauch (W)	10 W

Überwachung	
Mikrofon	Impedanz
Signalverarbeitung	Pilottonüberwachung
Sprechtaste (PTT)	Impedanz
Controllerkontinuität	Watchdog
PoE (1-2)	Spannung

Netzwerkinterface	
Ethernet-Typ	100BASE-TX; 1000BASE-T
Ethernet-Protokoll	TCP/IP
Redundanz	RSTP
Steuerung/Audioprotokoll	OMNEO
Latenzzeit (ms)	10 ms
Audioverschlüsselung	AES 128
Sicherheit	TLS
Anzahl der Ethernet-Anschlüsse	2

Zuverlässigkeit	
Mittlere störungsfreie Zeit (MTBF) (h)	643000 h

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur (°C)	-5 °C – 40 °C
Lagertemperatur (°C)	-10 °C – 60 °C

Mechanisch

Abmessungen (H x B x T) (mm)	560 mm x 370 mm x 100 mm
Material	Stahl
Farbe (RAL)	RAL 3000 Flammend rot
Gewicht (kg)	9.90 kg
Schutzart	IP30*

* Nur gültig, wenn das Wandgehäuse direkt auf einer ebenen Fläche montiert wird.

8 Zulassungen

Konformität mit Notfallstandards	
Europa	Zertifiziert nach EN 54-16, in Anlehnung an DIN 14664

Regelungsbereiche	
Immunität	EN 50130-4
Emissionen	EN 55032 EN 61000-6-3
Umwelt	EN/IEC 63000

Electro Voice Dynacord B.V.

Achtseweg Zuid 173

5651 GW Eindhoven

Netherlands

www.keenfinity-group.com

© Electro Voice Dynacord 2026